

In diesem zweiten Teil geht es, wie im ersten Teil bereits angedeutet, um den Prozess meines wirklichen Ich's und damit meine ich einen wirklichen Prozess. Denn wie sie bereits erfahren konnten, dauerte es schon ziemlich lange, bis mir endlich bewusst wurde, dass ich nicht nur innerlich eine Frau war, sondern es aus tiefster innerer Überzeugung auch äußerlich Frau sein wollte und im falschen Körper geboren wurde.

Ich möchte ihnen gern erzählen, wie es anfang, wie sich das anfühlte, welche Probleme ich hatte, aber auch schöne Dinge erlebt habe, vor allem gibt es kleine Geschichten. Auch bei all dem, hatte ich keine große Unterstützung und so bin ich diesen Weg allein gegangen und lebe heute mein richtiges Leben und das ohne Wenn und Aber und bin glücklich das erkannt zu haben und dankbar diesen Weg gegangen zu sein.

Doch warum ich meine Geschichte erzählen möchte, hat nur einen Grund. Diese Dinge zu verstehen. Wir leben im Jahr 2021 und es gibt noch so viele Menschen auf dieser Welt und auch hier in unserer Gesellschaft, die Menschen bewerten und beurteilen, ja sogar noch immer verurteilen. Es sollte inzwischen nur noch eines wichtig sein, jedem Menschen Respekt entgegen zu bringen und zwar egal woher die Person kommt, ob Mann oder Frau und welche Lebensgeschichte dahintersteht.